



## **Einladung zum Pressegespräch am 23. September 2020 und Informationen zum Treffen von Betroffenen während der Vollversammlung der DBK in Fulda**

Verschiedene Betroffenenengruppen sowie einzelne Betroffene treffen sich vom 22. bis zum 24. September 2020 in Fulda zum Austausch und zur Vernetzung. Wir wollen den dort tagenden Bischöfen signalisieren, dass wir bereit und in der Lage sind, ihnen unsere Forderungen direkt zu übermitteln.

**Unser Motto:**  
**#AusgleichendeGerechtigkeit**

Zusammen mit Unterstützer\*innen sind wir am Mittwoch und Donnerstag in der Nähe des Doms und des Stadtschlusses präsent. Der Dienstag 22. September dient der Anreise und internen Vorbereitung. Wir sind am Stand der Giordano-Bruno-Stiftung am Domplatz präsent.

### **Kunstaktion**

Für Mittwoch den 23. September ist am Vormittag von 9 bis 12 Uhr eine **Kunstaktion auf dem Domplatz** angemeldet. Wir wollen die mehr als 5000 Opfer sexueller Gewalt der Katholischen Kirche in Deutschland präsent machen, wenn die Bischöfe ihre Beratungen aufnehmen. Es besteht die Möglichkeit, Fotos zu machen.

Danach sind wir am Stand der Giordano-Bruno-Stiftung am Bonifatiusplatz.

### **Pressegespräch**

Wir laden zu einem Pressegespräch ein am **Mittwoch 23. September 2020, 15 Uhr.**  
**Ort: Tagungshaus Synapsis / Raum 040, Rabanusstr. 40-42, 36037 Fulda**

Teilnehmende Gruppen: Eckiger Tisch e.V., MoJoRed e.V., Initiative Johanneum, Selbsthilfegruppen Rhede, Münster und Hildesheim sowie weitere Betroffene sexueller Gewalt in der Kirche.

### **Themen für das Pressegespräch:**

- Bilanz nach zehn Jahren Ringen um Aufarbeitung, Hilfe und Entschädigung
- Forderung nach Unterstützung bei Selbsthilfe, Beratung und Selbstorganisation
- Warnung vor erneuter Traumatisierung von Betroffenen im Zuge der von den Bischöfen angekündigten verbesserten Anerkennungsleistungen
- Appell an Bürger\*innen und Parlament, sich unter dem Motto „ausgleichende Gerechtigkeit für eine angemessene Entschädigung der Opfer einzusetzen.

*Der Saal ist unter Pandemie-Bedingungen für bis zu 50 Personen ausgelegt. Deshalb ist eine Anmeldung nicht zwingend erforderlich aber erwünscht. Dazu senden Sie bitte eine kurze Mail mit Namen, Medium und Handy-Nummer an [presse@eckiger-tisch.de](mailto:presse@eckiger-tisch.de) . Wir versuchen einen Stream des Pressegesprächs bereitzustellen und versenden den Link auf Wunsch.*

### **Lesung am Mittwochabend**

Ebenfalls am Mittwoch von 19 bis 21 Uhr findet am gleichen Ort eine Lesung mit Gesprächsrunde statt (Synopsis Tagungshaus, Raum 040). Thema sind Erfahrungen mit der Aufarbeitung sexueller Gewalt in der katholischen Kirche. Es lesen **Luna Born** aus ihrem Buch „Missbrauch mit den Missbrauchten“, Tectum Wissenschaftsverlag, 2019, sowie **Matthias Katsch** aus seinem Buch „Damit es aufhört“, Nicolai Verlag, 2020. Weitere Betroffene und Aktivisten sind anwesend, und tauschen sich im anschließenden Gespräch über ihre Erfahrungen aus.

### **Gelegenheit zur Stellungnahme am Donnerstag**

Am Donnerstag unterstützen wir die Forderungen der Bewegung Maria 2.0 und sind am Stand der Giordano-Bruno-Stiftung am Bonifatiusplatz präsent.

Zum Abschluss der Vollversammlung der Bischöfe werden wir ggf. am Donnerstag-nachmittag ab 15 Uhr eine Stellungnahme zu den relevanten Ergebnissen abgeben.  
Ort: Synopsis Tagungshaus, Raum 040.

Pressekontakt: [presse@eckiger-tisch.de](mailto:presse@eckiger-tisch.de)

Vor Ort:

Matthias Katsch / Eckiger Tisch, 0178 167 4838

Karl Haucke / MoJoRed, 0171 325 0075

---

ECKIGER TISCH e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und braucht Ihre Unterstützung!  
Spendenkonto: DE89100205000001271777 ([www.eckiger-tisch.de/spende](http://www.eckiger-tisch.de/spende))

Missbrauchopfer Josephinum Redemptoristen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und braucht Ihre Unterstützung! Spende-konto: DE88 4306 0967 4071 6206 00